

Landesvierkampf/ Landesnachwuchsvierkampf

Hünfeld vom 06.-08. März 2020

Veranstalter: RFV Hünfeld in Verbindung mit der Pferdesportjugend
Hessen im PSV Hessen

Ort: 36088 Hünfeld, Zum Hasensee 3

Termin: 06.-08. März 2020

Nennungsschluss: 10. Februar 2020

bei: **Pferdesportjugend Hessen**
Anke Gräfin Westerholt
Marktplatz 1
36358 Herbstein
Tel.: 0171 / 7718584
E-mail: ankewesterholt@aol.de

Termin und Ausschreibung sind genehmigt von der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (LKH)

Dillenburg, 19.11.2019



1. Landesvierkampf

Zulassung:

Zugelassen sind Junioren Jahrgang 2004 und jünger LK 3 – 6 sowie 17- und 18-jährige (Jahrgang 2002 und 2003) LK 4 – 6.

Kreisreiterbünde oder vom Kreisreiterbund beauftragte Vereine können Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern stellen. In einer Mannschaft dürfen höchstens 2 Teilnehmer der Jahrgänge 2002 und 2003 sein.

Kreisreiterbünde, die keine Mannschaft stellen können, dürfen Einzelreiter nennen. Diese werden mit Einzelreitern anderer Kreisreiterbünde zusammen gelöst.

Jeder Reiter muss Stamm-Mitglied eines Vereins sein und über diesen dem jeweiligen Kreisreiterbund angehören.

Anforderungen:

Der Mannschaftsvierkampf besteht aus folgenden Disziplinen:

1. 50 m Schwimmen (Freistil) für Mädchen und Jungen (25 m Bahn)
2. 3000 m Geländelauf für Mädchen und Jungen (werden Läufer durch mitlaufende Personen "gezogen" oder erhalten sonstige fremde Hilfe, so führt dieses zum Ausschluss des Läufers).
3. Mannschaftsdressurwettbewerb
Die Aufgabe A 3 ist in der Abteilung nach Kommando des Mannschaftsführers zu reiten. Richtverfahren analog WB 245 WBO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.
4. Stilspringwettbewerb (Sonderparcours A** – gem. Anlage; Halle 20 x 60 m)
Richtverfahren analog WB 265 WBO

Gesamtwertung:

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem 1000-Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur: Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1. Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten die beiliegenden Bewertungstabellen.

Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen = 1000 Punkte.
Punktabzug für 17jährige = 50 Punkte; Punktabzug für 18jährige = 100 Punkte.

Für die dressurmäßige Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10. Die erreichte Wertnote wird mit dem Faktor 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 3000.

Für das Springen erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10 minus der möglichen Abzüge. Diese Wertnote wird mit dem Faktor 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 2000.

Zusätzlich gibt es eine Mannschaftsnote zwischen 0 und 10 für den Gesamteindruck und das Herausgebrachtsein der Mannschaft. Diese Wertnote wird mit 100 multipliziert und nach der letzten Disziplin zum Endergebnis der Mannschaft hinzugerechnet.
Blumenschmuck nicht erlaubt.

Mannschaftswertung:

Die erreichten Punkte eines jeden Mannschaftsteilnehmers werden addiert. Die so erreichten Punktzahlen der besten 3 Teilnehmer einer Mannschaft aus allen 4 Teilprüfungen bilden das gesamte Mannschaftsergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl aus Laufen und Schwimmen.

Pferde:

Beim Landesvierkampf / Landesnachwuchsvierkampf reitet jeder Teilnehmer sein eigenes 5jähriges oder älteres Pferd. Für die Teilprüfungen Dressur und Springen können verschiedene Pferde eingesetzt werden. Ein Pferd kann in einer Teilprüfung von mehreren Reitern geritten werden. Die Pferde müssen nicht bei der FN eingetragen sein, aber einen Pferdepass besitzen und gegen Influenza-Viren geimpft sein. Die Pferde dürfen in der Reitanlage in Hünfeld nur von den Teilnehmern dieser Vierkampfveranstaltung geritten werden. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Kopfnumpfllicht.

Startfolge:

Die Mannschaftsstartfolge in der Dressur wird ausgelost. Im Springen starten die Mannschaften nach Art des Nationenpreises in umgekehrter Reihenfolge zur Dressur. Für die Startfolge im Schwimmen gelten die Vorzeiten aus dem Training, die mit Abgabe der Nennungen angegeben werden müssen. Nennungen ohne Angabe der Vor- bzw. Trainingszeiten gelten als nicht abgegeben. Der Geländelauf wird in einer Gruppe gestartet.

Einsatz:

€ 50,-- pro Mannschaft
(bei Abgabe der Nennung fällig)

€ 15,-- pro Einzelreiter

2. Landesnachwuchsvierkampf

Zulassung:

Zugelassen sind Junioren Jahrgang 2006 und jünger LK 7 – D/S 5 sowie die Jahrgänge 2005 und 2004 mit LK 7 und 6. Alle Teilnehmer dürfen noch nicht im Besitz der LK 4 oder höher gewesen sein.

Kreisreiterbünde oder vom Kreisreiterbund beauftragte Vereine können Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern stellen.

Kreisreiterbünde, die keine Mannschaft stellen können, dürfen Einzelreiter nennen. Diese werden mit Einzelreitern anderer Kreisreiterbünde zusammen gelost.

Jeder Reiter muss Stamm-Mitglied eines Vereins sein und über diesen dem jeweiligen Kreisreiterbund angehören.

Anforderungen:

Der Mannschaftsvierkampf besteht aus folgenden Disziplinen:

1. 50 m Schwimmen (Freistil) für Mädchen und Jungen (25 m Bahn)
2. 2000 m Geländelauf für Mädchen und Jungen (werden Läufer durch mitlaufende Personen "gezogen" oder erhalten sonstige fremde Hilfe, so führt dieses zum Ausschluss des Läufers).
3. Mannschaftsdressurwettbewerb
Die Aufgabe E 3 ist in der Abteilung nach Kommando des Mannschaftsführers zu reiten. Richtverfahren analog WB 245, WBO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.
4. Stilspringwettbewerb (Sonderparcours gem. Anlage; Halle 20 x 60 m)
Richtverfahren analog WB 265, WBO

Gesamtwertung:

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem 1000-Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur: Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1. Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten die beiliegenden Bewertungstabellen. Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen = 1000 Punkte.

Für die dressurmäßige Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10. Die erreichte Wertnote wird mit dem Faktor 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 3000.

Für das Springen erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10 minus der möglichen Abzüge. Diese Wertnote wird mit dem Faktor 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 2000.

Zusätzlich gibt es eine Mannschaftsnote zwischen 0 und 10 für den Gesamteindruck und das Herausgebrachtsein der Mannschaft. Diese Wertnote wird mit 100 multipliziert und nach der letzten Disziplin zum Endergebnis der Mannschaft hinzugerechnet. Blumenschmuck nicht erlaubt.

Mannschaftswertung:

Die erreichten Punkte eines jeden Mannschaftsteilnehmers werden addiert. Die so erreichten Punktzahlen der besten 3 Teilnehmer einer Mannschaft aus allen 4 Teilprüfungen bilden das gesamte Mannschaftsergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktsomme aus Laufen und Schwimmen.

Pferde:

Beim Landesnachwuchsvierkampf reitet jeder Teilnehmer sein eigenes 5jähriges oder älteres Pferd. Für die Teilprüfungen Dressur und Springen können verschiedene Pferde eingesetzt werden. Ein Pferd kann in einer Teilprüfung von mehreren Reitern geritten werden. Die Pferde müssen nicht bei der FN eingetragen sein, aber einen Pferdepass besitzen und gegen Influenza-Viren geimpft sein.

Die Pferde dürfen in der Reitanlage in Hünfeld nur von den Teilnehmern dieser Vierkampfveranstaltung geritten werden. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Kopfnummernpflicht.

Startfolge:

Die Mannschaftsstartfolge in der Dressur wird ausgelost. Im Springen starten die Mannschaften nach Art des Nationenpreises in umgekehrter Reihenfolge zur Dressur. Für die Startfolge im Schwimmen gelten die Vorzeiten aus dem Training, die mit Abgabe der Nennungen angegeben werden müssen. Nennungen ohne Angabe der Vor- bzw. Trainingszeiten gelten als nicht abgegeben. Der Geländelauf wird in einer Gruppe gestartet.

Einsatz:

€ 40,-- pro Mannschaft
(bei Abgabe der Nennung fällig)

€ 10,-- pro Einzelreiter

Allgemeine und Besondere Bestimmungen:

Maßgebend für diese Veranstaltung sind die WBO 2018 mit allen Ergänzungen die Besonderen Bestimmungen der Landeskommission Hessen 2018 sowie die Wettkampfbestimmungen von DSB und DLV.

- Verpflegung gibt es an allen Tagen in der Reitanlage.
- Die Unterbringung kann erfolgen:

DJH Jugendherberge Fulda
Schirrmannstraße 31, 36041 Fulda
Tel.: 0661 73389

DJH Jugendherberge Bad Hersfeld
Lutherstraße 2, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621 407750

DJH Jugendherberge Lauterbach
Fritz-Ebel-Allee 50, 36341 Lauterbach (Hessen)
Tel.: 06641 2181

Karl Rainer Maria Reul Schullandheim
Burgstraße 28, 36166 Haunetal
Tel.: 06673 919187

Bonifatiuskloster Hünfeld
Tagungs- und Exerzitienhaus
Klosterstraße 5, 36088 Hünfeld
Tel.: 06652- 94-537 (Gästebüro)

gaestebuero@bonifatiuskloster.de

siehe auch Gastgeberverzeichnis auf der
Homepage [rfv-huenfeld.de](http://www.rfv-huenfeld.de)

http://www.rfv-huenfeld.de/wp/?page_id=3250

- Die Unterbringung der Pferde erfolgt auf der Reitanlage im Stallzelt; Erste Einstreu wird gestellt; weitere Einstreu kann vor Ort gekauft werden. Heu und Kraftfutter müssen mitgebracht werden.
- Je Pferd wird ein Betrag von 120,- Euro (Stroh- oder Spänebox) für das gesamte Wochenende fällig. Bitte bei Nennung angeben, ob Stroh oder Späne.
- Die Kreisreiterbünde werden gebeten, ihre Standarte mitzubringen.
- Nur gesunde Pferde sind teilnahmeberechtigt.
- Auf der Veranstaltung wird kein Hufschmied anwesend sein.